

"Stadt ist Kommunikation - Kommunikation braucht Verkehr"

Utl.: "City-Life, damit sich etwas tut in der Stadt" -
Tagung über Stadtplanung und Standortkriterien für Wien =

Wien (PWK) - "Stadt ist Kommunikation, Kommunikation braucht Verkehr, auch motorisierten". Dies sind einige der Kernsätze des Sprechers des Verkehrsforums der Wirtschaft, Komm.Rat Heinz Havelka, zu der heute, Montag, im Haus der Wirtschaft abgehaltenen Veranstaltung "Flächen für Industrie und Gewerbe in Wien - Stadtplanung und Standortkriterien". Die Bedeutung der Kommunikation ("City-Life") werde auch durch die neue Wiener Standortstudie der Investkredit belegt. ****

"City-Life ist Standortfaktor", unterstrich Havelka, Leiter der Projektgruppe VIB (Verkehr in Ballungsräumen und touristischen Zentren). Betriebe brauchen - wie alle, die arbeiten und die Ergebnisse ihrer Arbeit verkaufen wollen - den Wirtschaftsverkehr. Dazu gehört auch der Einkaufsverkehr ihrer Kunden. Das Einkaufen gehört zum Stadtleben wie die Produktion von Waren und Dienstleistungen, ist Havelka überzeugt. Besuchs- und Kaufpublikum mit entsprechender Kaufkraft trage wesentlich zum "City-Life" bei.

Praktische Verkehrslösungen haben zu berücksichtigen, daß das zahlungskräftige Publikum nach wie vor motorisiert unterwegs ist. Autos sollten daher nicht ausgesperrt, sondern in gesamtheitlichen Verkehrslösungen so berücksichtigt werden, daß sie möglichst ohne Staus genutzt werden können. "Umweltfreundliche Verkehrsinfrastrukturen sollten Verbote ersetzen", betont Havelka.

An Hand von Positivbeispielen - wie etwa die Verkehrslösungen in den Stadtgemeinden Bad Ischl und Waidhofen an der Thaya - will die Aktion "City-Life Club" vorzeigen, wie es gehen könnte. Wünschenswert wäre, so Havelka, daß bald auch größere Städte wie Wien dem Beispiel folgen und mitmachen: "Damit können die Rahmenbedingungen für Betriebsansiedlungen und vermehrte Arbeitsplätze unmittelbar weiter verbessert werden".

Der City-Life-Club versteht sich als Kommunikationsforum aller, die am urbanen Leben interessiert sind. Die Veranstaltung richtet sich an Zentren, Städte und deren Verantwortliche sowie interessierte Bürger,

die sich mit dem Thema Verkehr in Ballungsräumen und touristischen
Zentren befassen.

(Schluß) hp

Rückfragehinweis: Abteilung für Verkehrspolitik

Dr. Peter Waschiczek

Tel. 501 05 DW 4008

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0127 1998-06-15/13:20

151320 Jun 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980615_OTS0127